

Biresin® Kleber grün Neu Klebstoff für SikaBlock®-Werkzeugplatten

Anwendungsbereiche

- für mechanisch hochwertige Verklebungen von **SikaBlock® M940, M970**
- geeignet zur Verklebung von ganzen Platten oder für schnelle Verklebungen z. B. direkt auf der Fräsmaschine

Produktvorteile

- geruchsneutral und damit vorteilhaft gegenüber Acrylatklebern
- günstige physiologische Eigenschaften
- sehr hohe Klebefestigkeit und Mechanik
- abriebfest
- kann mit **Biresin® HC586** beschleunigt werden
- Farbe: grün (angepasst an **SikaBlock® M940**)

Beschreibung

- Basis 2K-PUR-System
- Harz **Biresin® Kleber grün Neu**, Polyol, grün, gefüllt
- Härter **Biresin® Kleber grün Neu**, Isocyanat auf MDI-Basis, braun, ungefüllt
- Beschleuniger **Biresin® HC586**, aminbasierender Katalysator, niedrigviskos

Verarbeitungsdaten		Harz	Härter
Einzelkomponenten		Biresin® Kleber grün Neu	Biresin® Kleber grün Neu
Viskosität, 25°C		pastös	~ 120 mPas
Mischungsverhältnis Harz zu Härter in Gewichtsteilen		100	50
Mischung			
Verbrauch, durchschnittlich	kg/m ²	0,7	
Topfzeit, RT	min	15 - 20	
Abbindezeit, RT (bearbeitbar)	h	8 - 10	

Physikalische Daten (ca.-Werte)

Dichte	ISO 1183	g/cm ³	1,3
Shore-Härte	ISO 868	-	D 86

Verpackung

Arbeitspackungen	Biresin® Kleber grün Neu A+B Pack	6 x 1 kg netto Harz + 6 x 0,5 kg netto Härter im Karton
Einzelgebinde	Biresin® HC586 Beschleuniger	0,5 kg netto



Verarbeitung

- Die Material-, Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur soll zwischen 18 und 25°C liegen.
- Bei der Verarbeitung ist auf saubere, trockene, staub- und fettfreie Formoberflächen (Reinigung z. B. mit Sika® Reinigungsmittel 5) zu achten.
- Ein Anschleifen beider Klebeflächen (Körnung 80) ist erforderlich.
- Vor der Verarbeitung muß die Harzkomponente sorgfältig homogenisiert werden.
- Durch Hinzufügen des Beschleunigers **Biresin® HC586** zur Harzkomponente, kann der Klebstoff noch beschleunigt werden. 12 Tropfen Beschleuniger (aus der Sika Pipette) auf 100 g Harzanteil bewirken eine Reduktion der Topfzeit auf ca. 3,5 min und der Abbindezeit auf ca. 1,5 h.
- Nach gründlichem Mischen der Komponenten wird der Klebstoff z.B. mittels Pinsel oder Zahnpachtel vorzugsweise auf beide Flächen aufgetragen.
- Die Fügeile werden in der Regel mittels Zwingen so miteinander verspannt, daß ein luftblasenfreies Füllen der Fugen in Schichtdicken von ca. 0,2 bis 1 mm erreicht wird.

Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit mindestens 18 Monate.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Gefahrenhinweise

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

In nicht ausgehärtetem Zustand sind unsere Erzeugnisse in der Regel wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in das Erdreich gelangen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unsere „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden.

Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Weitere Informationen:

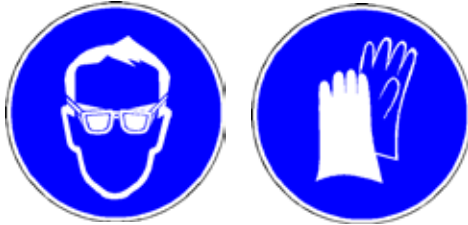
Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Bad Urach
Stuttgarter Str. 139
D - 72574 Bad Urach
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492
Fax: +49 (0) 7125 940 401
Email: tooling@de.sika.com
Internet: www.sika.de



Arbeitsanleitung für Biresin® Kleber grün Neu

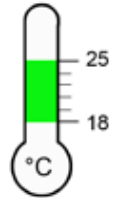
notwendige Sicherheitsvorkehrungen



Arbeitsbedingungen

Empfohlene Temperatur für:

- Arbeitsumgebung
- Plattenwerkstoff
- und Klebstoff



* niedrigere Temperaturen führen zu einer Verlängerung, höhere Temperaturen zu einer Verkürzung der Aushärtezeit

Vorbereitung des Plattenwerkstoffes / der Klebeflächen

- Vorheriges Aufrauen der Klebeflächen wird empfohlen (max. Körnung 80)
- Klebeflächen mit Druckluft abblasen, oder absaugen
- Reinigen mit Sika Reinigungsmittel 5 oder Aceton und ablüften lassen
- Voraussetzung: Planparallelität

Verarbeitung des Klebstoffes und Verklebung

- Harz aufrühren
- Mischung sorgfältig homogenisieren (MV = 100 : 50 einhalten!)
- Auftrag mit Pinsel oder Zahnpachtel, beidseitig (Topfzeit 15-20 min)
- 6 h Zwingen angelegt lassen
nach insgesamt 8-10 h bearbeitbar

Verklebung ausreichend mit Zwingen oder Presse fixieren

Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Bad Urach
Stuttgarter Str. 139
D - 72574 Bad Urach
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492
Fax: +49 (0) 7125 940 401
Email: tooling@de.sika.com
Internet: www.sika.de

